

## Ägypten

Hurghada: Schnorcheln, tauchen und relaxen

**Juli am Roten Meer, 40 Grad im Schatten, und ein leichter Wind, der die Haut sanft kühlt. Ideale Bedingungen für Sonnenanbeter und alle, die im und unter Wasser die schönste Zeit des Jahres erleben wollen.**



Juli am Roten Meer, 40 Grad im Schatten, und ein leichter Wind, der die Haut sanft kühlt. Ideale Bedingungen für Sonnenanbeter und alle, die im und unter Wasser die schönste Zeit des Jahres erleben wollen.

Gegründet vor rund einem Jahrhundert, zählt Hurghada zu den jungen Reisedestinationen. Einst kaum mehr als eine Ansammlung weniger Hütten, entwickelte sich das Fischerdörfchen bald zur ersten touristischen Attraktion am Roten Meer mit feinsandigen Stränden, kristallklarem Wasser und einladenden Revieren für Taucher, Schwimmer und Windsurfer.

Eine Taucherausrüstung ist jedoch nicht vonnöten, um unvergessliche Momente unter der Wasseroberfläche zu erleben. Eine einfache Taucherbrille und ein Schnorchel genügen, und schon geht es auf Entdeckungstour. Denn an beinahe jedem Riff sehen sich Schnorchler, kaum dass sie den Kopf unter Wasser gesteckt haben, Fünfbinden-Demoiselles, Gelbflossen-Meerbarben, Fünfstreifen-Kardinalbarsche oder Ghanam-Scheinschnappern und anderen neugierigen Meeresbewohnern gegenüber.

Wer trockenen Fußes die Unterwasserwelt rund um Hurghada erkunden möchte, kann dies in einem Glasbodenboot tun. Faszination garantiert, besonders für Kinder, die hier das Meer, Pflanzen- und Tierwelt aus einer einzigartigen Perspektive bestaunen können. Entertainment für die Kleinen verspricht auch der Ritt entlang des Strands auf einem Kamel. Wer keine böse Überraschung erleben will, handelt zuerst den Preis aus und zahlt erst, wenn die Reittour vorbei ist.

Vom antiken Ägypten ist in Hurghada allerdings nichts zu spüren, historische Sehenswürdigkeiten sucht man vergebens. Doch die Hochburgen der Kultur des Landes sind nicht weit entfernt. Tages- und Mehrtagesausflüge nach Luxor, Kairo und Co werden angeboten. Die können jedoch wegen der knappen zur Verfügung stehenden Zeit mitunter recht anstrengend sein. Wer jedoch weder auf das eine noch das andere verzichten mag, kann den Urlaub auch teilen: in der ersten Woche bequem durch das Land reisen, in der zweiten am Strand des Roten Meeres schnorcheln, tauchen oder relaxen.

In den Sommermonaten wird es in und um Hurghada sehr heiß, ein milderes Klima herrscht im Frühjahr und im Herbst. Dann bewegt sich die durchschnittliche Tageshöchsttemperatur um 30 Grad und das Wasser ist angenehme 25 Grad warm. Bis Ende des Sommers erwärmen sich die Fluten auf knapp 30 Grad, was wiederum den Bade- und Tauchbedingungen während der Herbstmonate zu gute kommt.

Jan Noy